

## **Alternative für sichereren Unterricht in Österreich: Wiener Health-Tech-Start-up Novid20 überzeugt mit schnellen PCR- Pooltests an Bayerns Schulen**

**Nach dem erfolgreichen Pilot-Projekt in Freiburg im Breisgau wurde das Wiener Health-Tech-Start-up Novid20 vom Freistaat Bayern beauftragt, die digitale Infrastruktur für PCR-Lolli-Pooltests an Grund- und Förderschulen im flächenmäßig größten deutschen Bundesland bereitzustellen. Mittlerweile ermöglicht die Software „SCHUI“ von Novid20 alleine in Bayern monatlich rund 4 Millionen Corona-Testungen. Auch in Österreich könnten PCR-Lolli-Pooltests mit schnelleren Ergebnissen die bestehenden Gurgeltests an Schulen sinnvoll ergänzen, um den erhöhten PCR-Test-Bedarf zu meistern. Dadurch könnten weitere Quarantänen von Klassen oder Schul-Schließungen vermieden werden.**

Das Wiener Health-Tech-Start-up Novid20 (steht für „No Covid 2020“) bietet digitale Lösungen für alle Prozesse rund um PCR-Pooltests an Schulen und Kindergärten – von der Datenverwaltung über die digitale Schnittstelle für Labore bis zur Ergebnismitteilung. Seit Herbst wird das österreichische Know-how auch an allen Grund- und Förderschulen im flächenmäßig größten deutschen Bundesland Bayern eingesetzt. Innerhalb kürzester Zeit hat Novid20 seine IT-Infrastrukturkapazitäten für PCR-Lolli-Pooltests an Bayerns Schulen verzehnfacht und die Software noch anwenderfreundlicher gemacht. Beim Lolli-Pooltest lutschen die Kinder für 30 Sekunden an einem Wattestäbchen (Abstrichtupfer), das noch in der Klasse in ein gemeinsames Pool-Röhrchen kommt, welches später im Labor analysiert wird. Da es sich um einen Gruppentest handelt, muss pro Pool lediglich ein einziger PCR-Test durchgeführt werden und die Ergebnisse liegen wesentlich schneller vor als beim konventionellen Pooling im Labor.

### **50.000 Poolproben pro Woche sorgen für sicherere Schulen**

„Wir sind stolz, als österreichisches Unternehmen vom Freistaat Bayern für dieses Großprojekt an Grund- und Förderschulen ausgewählt worden zu sein. Dabei konnten wir auf unseren Erfahrungen aus dem Projekt in Freiburg im Breisgau aufbauen. Neu ist mittlerweile, dass auch gleich mit Rückstellungsproben gearbeitet wird – somit sind bei einem

coronapositiven Pool keine nachträglichen Einzeltestungen mehr erforderlich“, sagt Moritz Miedler, Geschäftsführer von Novid20. Mithilfe der Software von Novid20 werden in ganz Bayern an knapp 3.300 Schulstandorten pro Woche 50.000 Poolproben von rund einer halben Million Schülerinnen und Schüler abgewickelt. Novid20 hat innerhalb kürzester Zeit alle Schulstandorte in Bayern auf die Verwendung der Software eingeschult und betreut sie durch ein Support-Team. Anders als in Österreich testet Bayern bereits jetzt die Kinder zweimal pro Woche mit dem verlässlicheren „Goldstandard“ PCR. Bis auf die Durchführung des Tests und den Transport der Proben wird das ganze Test- und Ergebnisverwaltungssystem vollständig digital und zentral über die Schule und die Labore abgewickelt. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem erfahrenen deutschen Partnerunternehmen Melos, spezialisiert auf Softwarelösungen für Labore, durchgeführt.

### **Österreichs Schulen: PCR-Lolli-Pooltests als Ergänzung zum Gurgeln**

Die Testinfrastruktur von Novid20 verarbeitet aktuell alleine in Bayern rund 4 Millionen PCR-Tests im Monat. Aufgrund der vierten Corona-Welle könnte das Modell der PCR-Lolli-Pooltests auch an Österreichs Schulen und Kindergärten als sinnvolle Ergänzung zu den bestehenden Gurgeltests fungieren, wenn an allen Schulen österreichweit mindestens zweimal pro Woche PCR-getestet werden soll. Der Lolli-Test ist besonders kinderfreundlich und einfach in der Anwendung. Zudem werden durch das Pooling in der Klasse zusätzliche Testkapazitäten, besonders im Laborpersonal-Bereich, freigemacht. „Die PCR-Lolli-Tests der Schulklassen in Bayern kommen schon gesammelt in Pools zum Labor. Dadurch entfällt das manuelle Pooling, das medizinische Testpersonal wird entlastet und die Ergebnisse liegen schneller vor. In Bayern sind bei dieser Methode die PCR-Pool-Ergebnisse bereits am Abend, in der Regel um 19 Uhr, desselben Tags verfügbar. Bei einem positiven Poolergebnis werden die Eltern im Regelfall bis spätestens 6 Uhr am Folgetag automatisiert über individuelle Testergebnisse ihrer Kinder benachrichtigt. Das trägt wesentlich zu einem sichereren Schulbetrieb bei“, erklärt Lukas Mörtl, CTO von Novid20.

Aktuell laufen 5 bis 10 Millionen PCR-Testungen pro Monat über von Novid20 (mit)entwickelte Systeme. Die Lolli-Test-Software wird neben dem Freistaat Bayern unter anderem auch breitflächig in Baden-Württemberg, v.a. im Großraum Freiburg im Breisgau und in der Stadt Konstanz und Umgebung, eingesetzt. Weitere Projekte in Deutschland sind gerade in Kooperation mit großen Laborgruppen in der Ausrollung.

**Fotos, Abdruck honorarfrei**

Foto 1: Moritz Miedler, Geschäftsführer der Novid20 GmbH © Novid20 GmbH

Foto 2: Lukas Mörtl, CTO von Novid20 © Novid20 GmbH

Foto 3: Teamfoto Novid20 © Novid20 GmbH

Foto 4: PCR-Lolli-Test durch Lutschen an einem Abstrichtupfer © Patrick Seeger/Stadt Freiburg

**Über Novid20**

Novid20 ist ein österreichisches Jungunternehmen, das seit März 2020 mit neuen Lösungen daran arbeitet, die Covid-19-Pandemie zu beenden. Nach Abschluss diverser Großprojekte im In- und Ausland (u.a. Caritas-Pflegeeinrichtungen, BMBWF, Freiburger Schulen und Kindergärten) konnte sich das Team rund um Novid20 als führende Experten zum Thema „Covid-Test-Infrastruktur“ mit starkem IT-Fokus positionieren. Novid20 arbeitet dabei immer in engem Austausch mit der Wissenschaft. [www.novid20.at](http://www.novid20.at)

**Rückfragehinweis:**

Himmelhoch GmbH

Alexander Tschida

Mobil: +43 650 4458002

[alexander.tschida@himmelhoch.at](mailto:alexander.tschida@himmelhoch.at)